



LEADER-Projekt | LAG Rheinhessen

BAU EINES HÜHNERMOBILSTALLES MIT DIREKTVERMARKTUNG DER EIER UND ANDERER PRODUKTE

Der Goldkauter Hof in Fürfeld (Verbandsgemeinde Bad Kreuznach) wurde bisher als reiner Ackerbaubetrieb geführt. Jetzt wurde als zweites Standbein die Eierzeugung mit freilaufenden Hühnern und eine Selbstvermarktung aufgebaut, um das Unternehmen wettbewerbsfähiger aufzustellen. Bis zu 650 Hühner werden zukünftig auf einer Fläche von insgesamt 7.000 m² artgerecht und mit einem größeren Platzangebot als gesetzlich gefordert in Freilandhaltung gehalten. Schlafplätze, Legenester, Fütterung und Tränken befinden sich in einem mobilen Hühnerstall, der auf der Weide umgesetzt wird, damit die Hühner die gesamte Grasfläche als Auslauf nutzen können. Die Hühner erhalten hochwertiges Futter ohne Gentechnik.

Für die Vermarktung der Produkte wurde ein Verkaufsautomat aufgestellt. Dieser befindet sich in einem Verkaufscontainer direkt an der B 420. Für die Kunden gibt es Parkplätze vor dem Container. Am Verkaufsautomaten können Eier, Kartoffeln und Wein aus eigener Produktion sowie Honig aus dem Ort und Wildwurst in Dosen aus der Region erworben werden. Das Sortiment wird ergänzt durch Nudeln, hergestellt aus den eigenen Eiern. Eingekauft werden kann rund um die Uhr; zur Bezahlung werden neben Münzen und Scheinen auch EC- und Kreditkarten akzeptiert.

Der Betrieb verwendet einen Teil der Erlöse aus der Direktvermarktung für die Anlage von Blühflächen und Blühstreifen. Für jedes verkaufte Kilo Kartoffeln werden 0,8 qm mit einer einjährigen Blütmischung eingesät, um artenreiche Lebensräume zu schaffen und die Feldflur ökologisch zu bereichern.

Inhalte und Ziele:

- Bau eines Hühnermobilstalles
- Aufstellen eines Verkaufsautomaten, verkehrsgünstig gelegen
- Artgerechte Hühnerhaltung
- Vermarktung regionaler Produkte
- Beitrag zum Naturschutz

Weitere Infos:

www.goldkaut.de

Projekträger:

Samuel Schlitz
An der Goldkaut 1
55546 Fürfeld

Ansprechpartner:

Samuel Schlitz
0151 20610392
info@goldkaut.de

LEADER-Förderung

6.350 € ELER-Mittel
28.524 € Landesmittel

Zeitraum:

2020

Kontakt zur LAG Rheinhessen: Regionalmanagerin Sandra Lange | 0 67 31 – 408 1023 | www.lag-rheinhessen.de



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.
EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.